Sonderausgabe

s'KRUMBACHER

18. Schwäbischer Trachtenmarkt

in Krumbach/Schwaben

8. und 9. Oktober 2016

ÖFFNUNGSZEITEN

Sa., 8. Oktober 2016
11.00 bis 18.00 Uhr

So., 9. Oktober 2016
10.00 bis 17.00 Uhr

50 auf Tracht spezialisierte Händler und Handwerker

Zubehör und Ausstattung rund um die echte Tracht

Antiquarische Raritäten und Kuriosa

Trachtenbörse mit Second Hand-Markt

Nähere Infos gerne auch unter
LuisWalter@aol.com
Online lesen unter:
www.luis-walter-skrumbacher.de

www.bezirk-schwaben.de

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

mit der Ihnen vorliegenden Sonderausgabe vom s'Krumbacher und drum rum wollen wir uns ganz dem schwäbischen Trachtenmarkt widmen. Dieses Monatsmagazin versucht immer wieder gerade die bayerisch-schwäbische Kultur in den Vordergrund zu rücken. Wenn man sich so umhört, vernimmt man immer wieder, dass das Interesse an fernen Kulturen sehr groß ist. Und wen man nach der heimischen Kultur fragt, da sind dann schon gewisse Lücken erkennbar. Für den Bezirk Schwaben ist es ein großes Anliegen die Werte der heimischen Kultur in Bayerisch-Schwaben zu fordern und zu fördern. Gerade jetzt, wo man fast auffällt, wenn man nicht in Tracht in eine Zeltveranstaltung geht, erlebt die Trachtenkultur auch bei der jungen Generation einen neuen Aufschwung. Wie eben auch die Volksmusik einen moderneren Wandel erlebt, so ist es auch bei der Trachten- und Kleidungskultur. Immer wieder kann man beim schwäbischen Trachtenmarkt im ehrwürdigen Landauer-Haus in Krumbach's Hürben erleben, wie vielseitig doch unsere Trachtenkultur ist. Voller Stolz präsentieren sich einige der Aussteller hier in diesem Sonderheft mit ihren Arbeiten. Am 8. und 9. Oktober sind diese und viele andere Aussteller im Landauer-Haus und gegenüberliegenden Saal des Gasthofes Munding. Aber auch in dieser Sonderausgabe erfahren Sie, welche kulturellen Schätze die Stadt Krumbach, der Landkreis Günzburg, das Kloster Roggenburg sowie der gesamte Bezirk Schwaben aufzuweisen hat. „Mit em Trachtahäs fer Ma und Frau, dau woiß ma halt all genau, bisch a'zoga, siehsch was gleich, egal ob da arm bisch oder reich."

In diesem Sinne, viel Freude beim Stöbern und vielleicht sehen wir uns ja beim schwäbischen Trachtenmarkt im Landauer-Haus in Krumbach/Schwaben.

Ihr Luis Walter

s'Krumbacher ... und drum rum

... HIER WERDEN SIE GELESEN

... **wahrgenommen – gesehen – und bleiben im Gedächtnis**
denn wir sind kein überlagertes Werbemagazin
und Sie sind unter www.luis-walter-skrumbacher.de
auch online zu finden!

IMPRESSUM

Texte und Bilder:
Luis Walter,
Monika Hoede
und die jeweiligen Inserenten

sKrumbacher online lesen unter:
www.luis-walter-skrumbacher.de

Layout/Gestaltung/Druck:
Deni Druck & Verlags GmbH, 86470 Thannhausen

Anzeigenwerbung:
Luis Walter, Mobil 01 71 / 6 41 97 92, LuisWalter@aol.com

GRUSSWORT BEZIRKSTAGSPRÄSIDENT JÜRGEN REICHERT

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirk Schwaben widmet sich mit Überzeugung seiner freiwillig geleisteten Aufgabe, die regionale Kultur- und Heimatpflege zu fördern. So sind in Krumbach die Beratungsstellen für Trachtenkultur und Volksmusik angesiedelt. Im offenen, fachlichen Austausch tragen beide Einrichtungen mit einem vielfältigen Angebot an Fortbildungen, Veranstaltungen, Märkten und Ausstellungen dazu bei, dass schwäbische Identität erhalten wird. Das Weiterleben der Tracht beispielsweise braucht die Weitergabe der Erfahrung. Denn sie lebt, wie jede andere Mode auch, in der Kombination von Überliefertem und Neuem. Damit diese kulturelle Tradition lebendig und zukunftsfähig bleibt, werden auch neue Entwicklungen interpretiert und maßgeschneidert eingefügt, wie zum Beispiel Werktagsgewänder, vielgestaltig geschmückt mit neu kultivierten eigentlich alten Handarbeitstechniken. So darf die Knopfmacherei und das Rüschennähen einen uns alle überwältigenden Aufschwung erleben, der durch die Publikationen der Trachtenkulturberatung ausgelöst wurde.

Viele Kräfte waren im Einsatz, als der Bezirk Schwaben vor zwanzig Jahren das städtebaulich wertvolle, sogenannte „Landauer-Haus“ erwarb, um es als Sitz der Trachtenkulturberatung in Stand zu setzen. Es zählt zu den seltenen jüdischen Wohnhäusern in Mittelschwaben Anfang des 19. Jahrhunderts mit einem ganz eigenen Baustil. Seitdem ist dieser schöne Ort mit historischer Atmosphäre und stilvollen Räumen für Kurse oder Modenschauen eine beliebte Anlaufstelle zu allen Fragen rund um die schwäbische Tracht geworden. Über die Kulturstiftung des Bezirks Schwaben konnten wir darüber hinaus auch die sogenannte Trachtenförderung, die vorzugsweise für die Ausstattung der Musik- und Schützenvereine genutzt wird, wieder einführen. Sie wird, worüber ich mich freue, sehr gut angenommen.

Einmal im Jahr, zum Trachtenmarkt, platzen das „Landauer-Haus“ und inzwischen auch der Festsaal im Gasthof Munding gegenüber buchstäblich aus allen Nähten. Ein halbes Hundert Trachtenhandwerker und Trachtenhändler aus nah und fern präsentieren unseren zahlreichen Besuchern, was Jung und Alt an echter Tracht inspiriert.

Mit viel Leidenschaft und großem Können engagiert sich das Team der Trachtenkulturberatung mit ihrer Trachtenberaterin Monika Hoede für das lebendige Fortbestehen der Tracht in Schwaben!

Jürgen Reichert
Bezirkstagspräsident in Schwaben

Bezirk Schwaben – hier hat Tradition eine gute Zukunft!

Blättern Sie durch Schwabens facettenreiche Seiten:

BEZIRK SCHWABEN

Liebeserklärung an Schwaben

ISBN 978-3-934113-09-1
Preis: 14,00 Euro

Eine Bilderreise durch die schönen Seiten Schwabens vom Ries bis in das Allgäu: Der renommierte Fotograf Bernd Müller stellte Aufnahmen aus der ganzen Region zu einem eindrucksvollen Bildband zusammen. Ein charmanter Blick auf Land und Leute, Kirchen und Klöster, Städte und Dörfer!

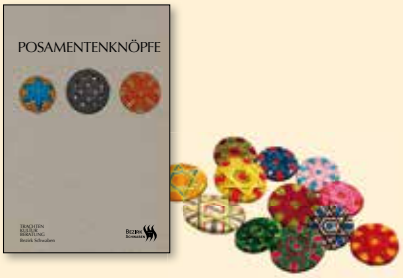
Bezirk Schwaben, Pressestelle
Hafnerberg 10
86152 Augsburg
Telefon 0821 3101-241
Telefax 0821 3101-289
E-Mail: bildband@bezirk-schwaben.de

10 Jahre Denkmalpreis des Bezirks Schwaben

ISBN 978-3-9812181-8-3
Preis: 19,80 Euro

Die Publikation präsentiert alle bisher vom Bezirk mit dem Denkmalpreis prämierten Objekte. Insgesamt 36 mit großem privatem Engagement restaurierte historische Bauwerke sind in aufschlussreichen Vorher - Nachher Fotografien portraitiert. Neben einer detaillierten Hausbeschreibung gibt es eingehende Erläuterungen zu den Sanierungsmaßnahmen.

Likias Verlag
Anton-Heinle-Straße 28, D-86316 Friedberg
Telefon 0821 267 80 98
Telefax 0821 267 81 82
E-Mail: info@likias.de
Bestellformular auf: www.likias.de



Posamentenknöpfe

ISBN 978-3-934113-13-8
Preis: 28,00 Euro

Vom „einfachen Wagenradl“ bis zur „umstickten Tortenschnürung“ reicht die Auswahl an verzierten Knöpfen zum Selbermachen in diesem Handarbeitsbuch. Die Veröffentlichung der Trachtenkulturberatung für den Bezirk Schwaben weckt in anschaulich bebilderten Schritt-für-Schritt-Anleitungen die Freude am Gestalten.

Trachtenkulturberatung für den Bezirk Schwaben
Landauer-Haus, Hürbener Str. 15, 86381 Krumbach
Telefon 08282 828389
Telefax 08282 828387
E-Mail: trachtenkulturberatung@
bezirk-schwaben.de

www.bezirk-schwaben.de

GRUSSWORT LANDRAT HUBERT HAFNER

Die Familien- und Kinderregion Landkreis Günzburg heißt Sie im Oktober ganz herzlich zum Trachtenmarkt in Krumbach willkommen.

Gab traditionelle Kleidung einst Auskunft über Herkunft, Stand oder Konfession des Trägers, dient sie heute oftmals als modisches Kleidungsstück. Gerade die letzten Jahre verhalfen der Trachtenmode zu neuer Popularität bei Jung und Alt. Ob Dirndl oder Lederhose – Trachten sind in.

Die Kreisheimatstube Stoffenried widmet der Tracht in Zusammenarbeit mit der Trachtenkulturberatung des Bezirks Schwaben eine eigene Ausstellung. "Von dr Alb ra – evangelische Trachten um 1900" kann bis zum 11. September 2016 jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr besichtigt werden. Die Besucher haben die seltene Gelegenheit, Arbeitshäs, Schwätzgrättle oder Vierseithemd in Augenschein zu nehmen und allerlei Wissenswertes über die regionale Traditionskleidung zu erfahren. Daneben gewährt die Heimatstube das ganze Jahr über Einblick in die frühere Lebensweise bäuerlicher Familien in Mittelschwaben und organisiert Kurse, in denen alte Handwerks- und Handarbeitstechniken erlernt werden können.

Auch jenseits von Krumbach und Stoffenried ist das Kulturangebot im Landkreis Günzburg einen Ausflug wert; nicht umsonst wird die Region auch „Schwäbischer Barockwinkel“ genannt. Prächtig ausgeschmückte Kirchen, Klöster und Schlösser schmücken die Landschaft und laden zur Besichtigung ein.

In den Wintermonaten verwandelt sich die Region in das Schwäbische Krippenparadies. Dann ermöglichen zahlreiche Ausstellungen, Kirchen- und Privatkrippen in ihrer Vielfalt den Betrachtern ein Krippenerlebnis der ganz besonderen Art.

Die Broschüre „Kultur pur – Entdecken Sie die Museen im Schwäbischen Barockwinkel“ vermittelt einen ersten Überblick über die Kultureinrichtungen vor Ort, wie zum Beispiel das Mittelschwäbische Heimatmuseum, das Bayerische Schulmuseum Ichenhausen oder die ehemalige Synagoge. Weitere Informationen erhalten Sie auch online unter www.familien-und-kinderregion.de oder www.landkreis-guenzburg.de.

Schauen Sie vorbei. Der Landkreis Günzburg freut sich auf Sie.

Ihr

Hubert Hafner
Landrat

GRUSSWORT BÜRGERMEISTER HUBERT FISCHER

Liebe Trachtenfreunde, sehr geehrte Gäste,

anlässlich des 18. Schwäbischen Trachtenmarktes heiße ich Sie alle recht herzlich in Krumbach willkommen. Wieder einmal wird unser schönes Landauer-Haus zum zentralen Anziehungspunkt für zahlreiche „Trachtler“ und Freunde der Kleidungskultur aus Nah und Fern. Das im Jahre 1801 erbaute Landauer Haus gehört zu den wenigen, im Originalzustand bestehenden jüdischen Kulturdenkmälern in Schwaben. Seit nunmehr knapp zwanzig Jahren bietet es der Forschungs- und Beratungsstelle für Trachten und Kleidungskultur eine Heimat.

Somit beherbergt dieses architektonische Juwel heute auch so manches (kleidungs-)kulturelle Juwel, wovon sich alle Besucher im Rahmen des Trachtenmarktes gerne selber überzeugen können. Die Präsentbibliothek mit mehr als 1000 Bänden zu den Themen Kleidung, Trachten und Textilien, wechselnde Ausstellungen zu Tracht und Mode in Schwaben und eine beachtliche Trachtensammlung im Textilarchiv mit ungezählten Sammlungsstücken sind beeindruckende Zeugnisse der Arbeit der schwäbischen Trachtenkulturberatung. Hier finden sich Originalstücke schwäbischer Kleidungskultur, seltene Bildquellen zu schwäbischen Trachten und wertvolle Archivalien und Bücher über Kleidungskunde und Trachtenforschung. Die zahlreichen Kurse und Seminare zur Trachtenkultur bieten jedem Interessierten gute Gelegenheiten, selbst tätig zu werden.

Was den Krumbacher Trachtenmarkt aber so besonders macht: Hier trifft man viele gleichgesinnte Freunde der Trachtenkultur und es findet sich reichlich Gelegenheit zum „Hoi’garta“. Seien Sie alle sehr herzlich eingeladen, in die Welt der Hauben, Hemden, Knöpfe, Mieder und Schuhe einzutauchen.

Einen wunderschönen Besuch auf dem 18. Schwäbischen Trachtenmarkt wünscht Ihnen herzlich Ihr

Hubert Fischer,
Erster Bürgermeister

DIE LEIDENSCHAFT FÜR TRACHT

Das historische „Landauer-Haus“ im mittelschwäbischen Krumbach (Landkreis Günzburg), Sitz der Trachtenkulturberatung des Bezirks Schwaben, platzt einmal im Jahr bildlich gesprochen „aus allen Nähten“! Trachtenberaterin Monika Hoede, die Leiterin der Einrichtung, und Ihre Mitarbeiter Antigoné Wiedemann, Janina Lindner, Sandra-Janine Müller, Monika Chaudhry und Alois Walter freuen sich über das enorme Besucherecho, das jedes Jahr zum Markt über 1.500 Gäste nach Mittelschwaben lockt.

18. Trachtenmarkt mit traditionellem Handwerk und Raritäten

Rund fünfzig auf Tracht spezialisierte Händler und Handwerker machen den Trachtenmarkt so attraktiv. Die um den Festsaal des Gasthofs Munding erweiterte Ausstellerfläche bietet neben Raritäten und Kuriosa alles, was an Zubehör und Ausstattung rund um die echte heimische Tracht dazugehört. Zu sehen sind exklusive, nach traditionellem Handwerk angefertigte Waren wie sämisch gegerbte Hirschlederne, handgefertigte Trachtenhüte, Schutzumhänge (die Allgäuer „Kotze“), Handgestricktes aus heimischer Schafwolle und Gold- und Silberschmiedearbeiten, z.B. besondere Miederhaken, Knöpfe und Colliers. Prachtvoll anzusehen ist die Auslage eines Brokatwebers, der unter anderem auf Trachten spezialisiert ist. Perlstricker, Klöppler und Knopf- und Korbmacher führen ihr Handwerk vor. Neben dem großen Angebot der spezialisierten Handwerker gibt es Trachtenstoffe in vielen Varianten, Trachtenbekleidung, Schuhe und Antiquitäten wie Kleinstmöbel, historische Silberknöpfe, Messerbestecke, Trachtenteile oder Schmuck.

Zahlreiche Vorführungen, ausgiebiges Stöbern, faszinierende Fachgespräche

Die beim Publikum besonders beliebten zahlreichen Vorführungen veranschaulichen die Vielfalt, in der sich historische Handwerkstechniken dank der Trachten erhalten können. Deren Herstellung erfordert die Ergründung von traditionellen Handwerkstechniken. Mit Sorgfalt und schöpferischem Weitblick entstehen faszinierende Werke, traditionell verwurzelt, doch oft erstaunlich modern. Für Brauchtumsliebhaber sind ausgiebiges Stöbern sowie faszinierende Fachgespräche mit den Trachtenhandwerkern die Höhepunkte des Marktbesuches.

Trachtenkulturberatung stellt sich vor

Die Trachtenkulturberatung zeigt an ihrem Marktstand wie attraktiv nach historischen Vorlagen weitreichend originalgetreu geschneiderte Trachten sind. Mit ihren Fortbildungskursen, Publikationen und Maßschnittangeboten gibt sie Profis und Laien die Handreichungen, kreativ und selbstständig eine eigene Tracht zu fertigen. Die liebevollen Detailarbeiten, wie etwa Rüschen oder Posamentenknöpfe, die sich dank Trachten erhalten haben, schmücken und bereichern auch jedes andere eigene Werk.

Trachten-Second-Hand-Markt

Weiterer Höhepunkt des Marktes ist immer der Trachten-Second-Hand-Markt, der ursprünglich im kleinsten Raum des „Landauer-Hauses“ stattfand. Inzwischen füllt er einen großen Tagungsraum.

Midisage mit Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert

Am Samstagabend begegnen sich Gäste und Aussteller nach Marktende um 18.15 Uhr auf der „Midisage“. So haben Besucher und Aussteller die Möglichkeit, die vielen Eindrücke vom Markt nachklingen zu lassen. Als Hausherr wird Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert das druckfrische nächste Jahresprogramm der Trachtenkulturberatung vorstellen und lädt zu einem kleinen Umtrunk mit Imbiss. Für die volksmusikalische Umrahmung nicht nur zur „Midisage“ sorgen stimmungsvoll „d`Ohrafitzeler“, weiter die „Ziegelstoimusi“ und die Marktmusiker.

Information

Trachtenkulturberatung Bezirk Schwaben, Leitung: Monika Hoede M.A., Landauer-Haus, Hürbener Straße 15, 86381 Krumbach, unter Telefon 0 82 82 / 82 83 89; trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de; www.trachten-schwaben.de.

AIGNER – HANDGEFERTIGTE HIRSCHLEDERHOSEN

Seit 1855 in Augsburg ansässig, fertigen wir in 5. Generation für Sie Lederhosen und Bekleidung aus unserem sämisch gegerbten Hirschleder in eigener Gerberei und Schneiderei. Bei der Sämischgerbung kommt als Gerbstoff nur Lebertran zum Einsatz. Wir färben nach alten Rezepturen mit Mischungen aus Naturholzextrakten wie Blauholz und Rotholz.

Unser natürliches Leder besticht durch hervorragende Atmungsaktivität, hohe Schweißaufnahmefähigkeit, angenehmes Trageempfinden und aktiven Wärmeausgleich. Da sich keine Farbstoffe auf der Lederinnenseite befinden, zeichnet sich unsere Mode durch eine gute Hautverträglichkeit aus.

Jedes Kleidungsstück wird individuell nach Ihren Maßen, Farb- und Modellwünschen als Einzelstück angefertigt. Gerne veredeln wir Ihre Hirschlederbekleidung durch eine individuelle Handstickerei. Wählen Sie hier Ihre Motive, die Farbgebung sowie die Art der Stickerei (Relief- oder Plattstickerei) aus.

Auf dem Krumbacher Trachtenmarkt sind wir mit einigen Musterkleidungsstücken vertreten. Gerne messen wir Ihnen direkt vor Ort Ihre Lederhose oder andere Hirschlederbekleidung an. Außerdem finden Sie bei uns diverse Lederartikel wie Gürtel, Lederbändel, Fensterleder und vieles mehr.

Der Hirschlederer seit 1855

Vorderer Lech 32
86150 Augsburg
Tel. 08 21 / 30 9 12
info@hirschleder-aigner.de
www.hirschleder-aigner.de

GERBEREI
LEDERBEKLEIDUNG
MASSANFERTIGUNG

Aigner

ALLGÄUER TRACHTENSCHNEIDEREI

Die „Allgäuer Trachtenschneiderei“ von Christina Carle fertigt originale Trachten und modische Trachtenkleidung für ihre Anlässe. Alle Trachten bestechen durch exzellente Verarbeitung und Passform. Alle Anfertigungen sind Unikate und entsprechen ihren individuellen Bedürfnissen.

Wir freuen uns Sie zu beraten!

Wir verarbeiten hochwertige Textilien vom Baumwollstoff über Woll-Brokat, Loden und Seiden- bzw. Halbseidenstoffe bis hin zu modernen pflegeleichten Synthetikstoffen.

Wir geben Ihren Träumen Stoff!

Alle Stoffe und Textilien die wir in unserer Schneiderei selber verarbeiten bieten wir fleißigen Selbernähern in unserem Stoffladen auch zum Kauf an. Das nötige Drumherum bekommen Sie bei uns natürlich auch. Knöpfe, Miederhaken, Schmuck, Nähgarn, Borten, Besenlitzen, Kordeln, Schürzen- und Satinbänder und und und ...

Modische, komfortable Trachtenröcke für den besonderen Anlass als auch für den Alltagsgebrauch und einzigartige Brautdirndl arbeiten wir in allen Größen, nach Ihren Ideen und Vorstellungen. Sie werden sehen, es entstehen ganz individuelle Gewänder, mit garantierter Passform.

Zu finden sind wir in Memhölz, eine kleine Ortschaft im Oberallgäu. Idyllisch gelegen am Niedersonthofener See zwischen Kempten und Immenstadt.

Christina Carle
Laubgarten 8
87448 Waltenhofen
Telefon: 0 83 03 / 70 32
info@allgaeuer-trachtenschneiderei.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Freitag
von 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag geschlossen
(Termine nur nach Vereinbarung)

Montag und Dienstag sind Nähtage –
Termine nur nach Vereinbarung.

AUDE MARCON CREATION

Ich habe 2004 angefangen Muffs, verschiedene Lederbeutel und Lederschürzen zu nähen. Mich faszinieren die Materialeigenschaften von Leder und Lammfell. Schafwolle hat mich zum Loden geführt, ein von mir sehr geliebter unvergleichlicher Stoff, robust und doch edel, den ich gerne verarbeite.

Folgerichtig haben mich die Kotzen stark beschäftigt, sind sie doch Kleidungsstücke, wie ich sie bereits als Kind in Frankreich gerne getragen habe. Und ich habe sie in Deutschland wieder entdeckt.

Glücklicherweise durfte ich an der Quelle, bei der Trachtenberaterin des Bezirks Schwaben, Monika Hoede, lernen sie nach den Original-Modellen anzufertigen. Diese sind wunderschön und zeitlos.

Mit der Zeit sind, unter anderem durch die Sonderwünsche meiner Kunden herausgefordert, verschiedene Modelle und Farben entstanden. Doch ich bleibe der Qualität des Stoffes (Merino) und der Handarbeit treu.

Inzwischen ist mein kleines Atelier im Elsass in einem Alten Bahnhof eingerichtet. Dort entstehen meine Sachen. Kunden sind herzlich willkommen. Außerdem bin ich das ganze Jahr auf Trachtenmärkten und Handwerkermärkten in ganz Deutschland anzutreffen.

Aude Marcon Création

Cuir, loden, mouton

infos au: 06.15.14.20.88
Aus De: 0033.615.142.088
marcon.schallmeir@wanadoo.fr

Ventes sur les marchés

BAUMHOTEL AUSZEIT

Buche deinen Kindheitstraum – übernachten im Baumhaus mit Blick in den Sternenhimmel!

Das Baumhotel Auszeit liegt in Wiesen eingebettet direkt am Kammeltalradweg im schönen Kammeltal (Landkreis Günzburg)!

Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit und übernachten in einem unserer schönen Baumhäuser! Sollten Sie einen Sonntagsausflug planen, so machen Sie doch einen kurzen Stop in unserem Café! Wir haben von April bis Ende Oktober immer Sonn- und Feiertags von 14.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet!

Unser Seminarangebot rund um das Thema Natur finden Sie auf unserer Homepage!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BAUMHOTEL AUSZEIT

Fam. Schnatterer
Kammelauweg 1
89358 Kammeltal OT Behlingen
info@baumhotel-auszeit.de
www.baumhotel-auszeit.de
Tel. 01 70 / 1 70 58 82

MODELSTOFFHANDDRUCK MIT DER STOFFDRUCKERIN THEA BAUR

Zeitlose Tischwäsche, Mitteldecken, Läufer, Brotkorbdecken, Kissen und Vorhänge sind klassische Produkte aus meiner Werkstatt. Ganze Räume können so individuell gestaltet werden.

Bekleidungsstoffe für Hemden, Blusen, Mieder, Schürzen, Unterröcke und Kittelbleche wirken ebenfalls wunderbar, wenn sie handbedruckt sind. Für Ostern und Weihnachten habe ich schöne Model, so dass z.B. Osterdecken für den Tisch und den Weihekorb gedruckt werden können.

Nostalgische Druckmodel sind meine Leidenschaft. Sie sind nach alten Vorbildern und in historischen Techniken hergestellt. Die von mir verwendeten Farben sind lichtecht und auch nach vielen Wäschen noch unverändert. Der Gestaltung sind keine Grenzen gesetzt. Die Model laden zum kreativen Gestalten ein. So kann der Stoff ein- und mehrfarbig bedruckt werden.

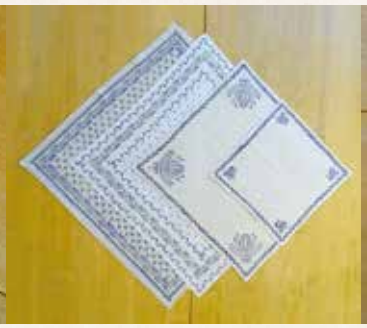
Meine Stoffe und Decken können auf Märkten erstanden werden. Oder sie entstehen auf Bestellung ganz nach individuellen Wünschen. Außerdem gebe ich Druckkurse. In meinen Kursen dürfen die Teilnehmer selber mit den wertvollen Modeln arbeiten. Ich vermittle alle grundlegenden Techniken, damit schon im ersten Kurs schöne Druckwerke mit nach Hause genommen werden können. Regelmäßig finden z.B. Kurse bei der Trachtenkulturberatung im Landauer-Haus statt. Informationen zu den Kursen gibt es bei mir.

Folgende Märkte besuche ich unter anderem regelmäßig:

- Trachtenmarkt im Landauer-Haus am zweiten Oktoberwochenende
- Greding, Trachtenmarkt am ersten Septemberwochenende
- Benediktbeuren, im Kreuzgang des Kosters am ersten Adventswochenende
- Bad Reichenhall, Kurhaus, am zweiten Adventswochenende
- Schliersee, Wasmeiermuseum, am dritten Adventswochenende

Die Stoffdruckerin Thea Baur, Am Sonnenbichl 17, 86850 Fischach, Telefon 0 82 36 / 52 33

Ich freue mich sehr, wenn Ihr mich an meinen Stand auf dem Trachtenmarkt besucht!



HISTORISCHE WEBEREI EGELKRAUT – UDO VAN DER KOLK

Brokate, Damaste, Lamé, Gold- und Silbergewebe, Paramentenstoffe und Trachtenstoffe entstehen in meiner historischen Weberei bereits seit 1922. Unsere Stoffe finden an Paramenten, Trachten, historischen Gewändern, beim Karneval und an Kunstobjekten Verwendung. Außerdem weben wir für Theater, Oper und Schauspielhäuser über ganz Europa und Amerika verteilt. Ein Alleinstellungsmerkmal ist unsere Flexibilität: Wir nehmen auch kleine Metragen nach individuellen Kundenwünschen in Auftrag. Denn wir nehmen uns Zeit für Ihre Wünsche – und unsere historischen Maschinen verlangen sie uns auch ab.

Die Weberei Egelkraut wurde 1922 im Egerland gegründet und nach den Kriegswirren in Trutzhain in der hessischen Schwalm 1948 wieder aufgebaut. Von Anfang an bis heute macht sich die Weberei einen Namen mit hochwertigen Damasten und Brokaten.

Über die Jahre hat sich ein Musterfundus von etwa 500 verschiedenen Mustern gebildet.

In den nächsten Jahren wird unser neuer Standort in einer historischen Hofanlage saniert – neuer Raum für altes Handwerk. Mit dem Umzug wird unsere Produktionsstätte modernisiert, was uns bessere Arbeitsbedingungen bieten wird. Der Maschinenpark wird um neuere Jacquardwebmaschinen ergänzt, die uns die Arbeit an Standardwaren erleichtern.

Einen Einblick in die zahlreichen von uns gewebten Stoffe werden Sie auf meinem Stand auf dem Trachtenmarkt erhalten können – ich freue mich aber auch, wenn sie die Gelegenheit wahrnehmen, mich in Trutzhain in meiner Werkstatt zu besuchen.

Udo van der Kolk
Historische Weberei Egelkraut
seit 1922

Historische Weberei Egelkraut seit 1922
Inhaber: Udo van der Kolk e.K.
Hauptstraße 31, 34613 Schwalmstadt-Trutzhain
Telefon: 06691 3417, Telefax: 06691 4418
E-Mail: info@goldbrokat.eu, Internet: www.goldbrokat.eu

KLOSTERARBEITEN RITA FINK

Handarbeiten haben mich schon als Kind fasziniert, kein Material und keine Technik war vor mir sicher. 2006 lernte ich die jahrhundertealte Technik der Klosterarbeiten kennen und verwende seitdem fast jede freie Minute für dieses begeisternde Handwerk. Da ich gerne meine Kreativität wirken lasse, entwerfe ich die Klosterarbeiten selbst. Zuerst entstehen sie in meinem Kopf. Danach werden sie Schritt für Schritt, je nach Größe und Raffinesse über mehrere Tage, Wochen und Monate fertiggestellt. Schon aus eigener Überzeugung achte ich die religiöse Vergangenheit der Klosterarbeiten. So sind es Motive, wie z.B. Muttergottes im Glassturz, Hausaltärchen, Jesukindlein in Spanschachteln oder den beliebten Haussegen (Spanschachtel/mit Kreuz, Brot, Salz und Geld), die ich herstelle.

Außerdem liebe ich es, Trachten durch meine Schmuckstücke aufzuwerten. Kropfbänder, Haarnadeln, auch die kleinen Hingucker, wie Haarkämme, Haarspangen, Broschen und Armbänder fertige ich in den aufwändigen traditionellen Techniken der Klosterarbeiten. Vorbilder habe ich z.B. in meiner Heimat, dem Allgäu, gefunden. Hier verschönerte man nicht nur den "Herrgottswinkel" mit Klosterarbeiten, wir finden diese filigrane Technik zum Beispiel in den Radhauben und als Broschen wieder.

In der heutigen Zeit, mit einer großen Vielfalt an Farbendraht, kann diese Volkskunst wieder richtig begeistern. Meine Weiterentwicklungen des traditionellen Schmuckes ausgeführt in historischen Handwerkstechniken setzen zu jedem Dirndl modische Akzente. Meine Kundinnen tragen den Schmuck auch zu „normalem Gewand“. Sogar zum weißen Brautkleid durfte ich diesen Romantikschmuck schon fertigen. Gerne gehe ich auf Ihre Wünsche ein!

Kommen Sie an meinen Stand auf den Märkten, die von mir besucht werden und sehen sie selber, wie schön, farbenfroh und hochwertig Klosterarbeiten sind!

Rita Fink, Forststraße 15, 87781 Ungerhausen, Telefon: 0 83 93 / 6 67, E-Mail: fink-rita@web.de

MODEHAUS HINTERMAIR

Das Modehaus Hintermair steht in einem kleinen Ort, dort wo man es bestimmt nicht vermutet hätte. Barbara Hintermair hat das Geschäftshaus mit ihrem Mann zusammen gebaut. Es bietet über drei Etagen verteilt Kleidung für alle Lebenslagen. Bereits sieben Jahre später starb ihr Mann, doch sie machte unbeirrt weiter und wird dabei inzwischen von ihren Kindern unterstützt. Bei ihr können der Bräutigam von den Manschettenknöpfen bis zur maßgeschneiderten Hochzeitsweste, die Frau vom Freizeitoutfit, über festliche Garderobe bis zur Trachtenmode und traditionellen Tracht, und die Vereine individuell zusammengestellte Trachten erwerben. Wichtig ist es Frau Hintermair, dass Ihre Kunden Einzelstücke erhalten. Beispielsweise ist es ihr ein großes Anliegen, dass die Vereine sich sicher sein können, das ihre Vereinstrachten in keinem zweiten Verein in identischer Form getragen werden. Und auch die Wies´n-Besucher, die sich bei ihr einkleiden, können gewiss sein, dass sie Ihrer Trachtenweste nicht noch ein zweites Mal begegnen. Aus dieser individuellen Betreuung ihrer Kunden sind viele Freundschaften und treue Fans des Modehauses Hintermair entstanden. Nicht zuletzt dank der kulturellen Events, zu denen das Modehaus Hintermair regelmäßig einlädt.

An die tausend Vereine hat Barbara Hintermair inzwischen ausgestattet. Das ist mit großem Aufwand verbunden, besucht sie doch die Vereine meist vor Ort, um Schnittbeispiele und Stoffmuster vorzustellen. Mit dabei sind die Probiergrößen, damit die fertigen Trachten auch auf jeden Fall jedem Vereinsmitglied bestmöglich passen.

Auch auf dem Schwäbischen Trachtenmarkt in Krumbach ist das Modehaus Hintermair von Anfang an mit einem professionell gestalteten Stand dabei gewesen. Samstagnachmittag und Sonntag lässt es sich die Chefin nicht nehmen, selber am Stand präsent zu sein!

Passend zu jedem Anlass …

Traumhafte Trachtenmode für Damen und Herren!

Barbara Hintermair
Jeden Donnerstag bis 20:00 Uhr geöffnet!
86510 Ried
Hörmannsberger Straße 14
Telefon 08233/5485
http://www.mode-hintermair.de

HELGA'S
TRACHTEN- & GESCHENKELADEN

Der Brand im Jahr 2014 hat unser gesamtes Sortiment in Flammen aufgehen lassen. Doch wir haben uns wieder erholt und bieten unseren Kunden ein großes Sortiment an klassischen Trachten an.

Ganz kleine und ganz große Größen gehören bei uns selbstverständlich zum Angebot:
Damendirndl von Größe 32 bis 54, Herren Lederhosen von Größe 44 bis 64, Herren Westen, Kinderdirndl und Kinderlederhosen, Trachtenhemden, Trachtenschuhe, Trachtenschmuck in Silber, Kropfbänder nach Maß.

Ein besonderes Angebot sind unsere Damenschürzen, zu denen Herrenwesten in der gleichen Farbe möglich sind!

Sie finden uns wieder in Krumbach auf dem Trachtenmarkt am 8. und 9. Oktober 2016. Gerne können Sie auch einen Besuchstermin bei uns in Germering vereinbaren.

Helga's
Trachten & Geschenkeladen
Helga Hoffmann

Am Steinberg 55
82237 Wörthsee
Telefon: 0 81 53 / 9 84 32 10
Telefax: 0 89 / 8 94 94 72
helga.hoffmann@helgas-trachtenladen.de

Helga's Trachten & Geschenkeladen
Helga Hoffmann
www.helgas-trachtenladen.de
helga.hoffmann@helgas-trachtenladen.de
Am Steinberg 55 · 82237 Wörthsee
Tel.: 01 71 / 4 19 79 89 u. nach Vereinbarung

SCHNEIDERMEISTERIN
MARGIT HUMMEL

Spezialistin für perfekte Kleidung

Ich liebe die Herausforderungen, die darin liegen, hochwertige, extravagante, außergewöhnliche und dabei anlassgerechte maßgeschneiderte Träume zu kreieren und umzusetzen, in denen sich die Kunden bestens bewegen können, wohl fühlen und Selbstbewusstsein ausstrahlen. Außerdem ist mir kein Weg zu umständlich, um die besten Stoffe, Einlagen, Futterstoffe und weitere Zutaten bieten zu können.

So entsteht in meinem Atelier zusammen mit meinen Auszubildenden hochwertigste Maßkleidung für Damen und Herren. Der Schwerpunkt liegt auf Trachten und historisch original gearbeiteten Kostümen aller Epochen. Fräcke und dazu Abend- oder Brautkleider fertigen wir gerne auch in zeitgenössischen Varianten. Ebenfalls darf ihr Traum-Lieblingskostüm für alle Tage bei uns Realität werden.

Laden und Werkstatt: Aichacher Straße 1, 86316 Friedberg
Telefon: 08 21 / 60 66 50
http://www.trachtenschneider.wordpress.com

Wir sind gut erreichbar: 5 Minuten Fußweg ab Bahnhof Friedberg bzw. Bushaltestelle Stadthalle oder Garage/Ost, Parkplatz direkt vor dem Laden.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Di: 10.00 bis 18.00 Uhr · Do-Fr: 10.00 bis 18.00 Uhr.

GOLD UND SILBERSCHMIEDE MEISTERWERKSTATT FAM. SCHWARZ

Die Kunden erhalten bei uns individuell nach ihren Wünschen entwickelte Schmuckstücke. Neben traditionellen Techniken wie etwa Sägen, Schmieden, Löten, Ziselieren, Modelieren, Gießen und Steine fassen wird emailliert oder sogar Schwemmholz – ein Urlaubsmitbringsel – zu einer Gürtelschnalle verarbeitet. Die Originalnüsse für die Eicheln am traditionellen Trachtenschmuck sind hier auch mal bei einem Waldspaziergang gesammelt worden, um sie abzuformen und in Silber zu gießen.

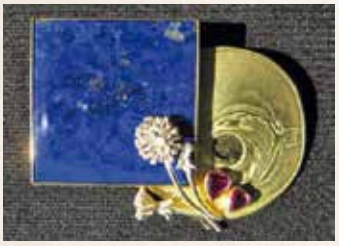
Bei der Gold- und Silberschmiedefamilie Gottfried Schwarz finden sich historisch exquisite Miederhaken – aus alten Formen als Inspirationsquelle, weiterentwickelte Colliers sowie Arbeiten, die märchenhaft in die Vergangenheit und modern in die Zukunft weisen.

Die Freude an technischen Herausforderungen, handwerklich exaktem feinen Arbeiten und am Experimentieren mit außergewöhnlichen Materialien lassen besondere Ideen für besondere Anlässe entstehen.

Eine Besonderheit der Werkstatt ist die hohe Kunstfertigkeit, großformatige profane und sakrale Objekte für Kirchen neu zu erschaffen oder verantwortungsvoll zu restaurieren.

Einen Einblick in die Möglichkeiten des Schaffens gibt unsere Ladengalerie „das Kleinod“ in Bad Wörishofen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



KLÖPPEL-, HANDARBEITEN- UND TRACHTENNÄHKREIS

Gemeinsames Handarbeiten im Freundeskreis, darauf freuen wir uns regelmäßig von neuem. Das ist es uns wert, einmal im Monat einen Tag frei zu schaufeln von anderen Terminen oder auf der Arbeit einen halben Tag Urlaub zu nehmen. Jeden dritten Mittwoch im Monat treffen wir uns zum geselligen Klöppeln und Handarbeiten im Landauer-Haus. Hier tauschen und teilen wir Fachwissen. Tricks und Tipps zu verschiedenen textilen Techniken werden von uns weitergegeben. Tolle Anregungen sind für uns die neuesten Hefte und Bücher, die der ein oder andere mitbringt. Wir freuen uns gemeinsam an den fertigen und neu entstehenden Projekten und gehen aufgetankt mit neuen Ideen wieder nach Hause, um uns auf den nächsten Treff zu freuen. Es gibt Kaffee und Getränke, je nach dem wie fleißig wir waren, auch weniger oder meist mehr Kuchen, Kekse und Torten. Wenn jemand spezielle Fragen hat, kann er vorher in der Trachtenkulturberatung anrufen. Dann können schon Bücher herausgesucht werden oder in die Runde gefragt werden, wer zu der Frage am besten helfen kann. Ab und zu gönnen wir uns einen Textil-Referenten, so dass wir uns auch gänzlich neue Themen unter Anleitung erschließen. In gemeinsamen Aktionen haben wir eine Fensterausstellung und eine Collage mit unseren Handarbeiten zusammengestellt.

Auf dem Trachtenmarkt im Landauer-Haus könnt Ihr uns und unsere Werke persönlich erleben! Wir freuen uns über Jeden der neu dazu stößt.

Die nächsten Termine: 21. September, 19. Oktober, 16. November, 21. Dezember 2016; 18. Januar, 15. Februar, 15. März, 19. April, 17. Mai, 21. Juni 2017

JANINA LINDNER
Meisterwerkstatt für Trachten und anderes Gewand
Am Schlachtbichel 53, 87660 Irsee, Telefon: +49 83 41 / 1 38 74
lindner@irsee.de, www.janinalindner.com

Mit Liebe be-trachtet

Dieses Werkstattmotto begleitet mein Werden seit Jahrzehnten. Und genau damit will ich Sie einladen, Trachten in allen ihren facettenreichen liebevollen Details und ihrer immer noblen Ausstrahlung zu be-trachten.

Inspiriert von drei Epochen – der Zeitlosigkeit der Rokokosilhouette, der Verspieltheit der Biedermeierrüschen und der Eleganz der Couturiermode um 1950 entsteht meine Kollektion im Zusammenspiel mit beseelenden Menschen: Meine Familie, meine Auszubildende, meine Handwerkerkollegen und Mitstreiter bei der Trachtenkulturberatung und meine mich begleitenden kongenialen Fotografen.

PALMER TRACHTEN

Liebe Marktbesucher, bei mir dürfen Sie anspruchsvoll sein – Trachten werden in meiner Werkstatt authentisch nach historischen Vorbildern oder nach Ihren Wünschen und Vorlagen genäht. In langjähriger Erfahrung wurden Fertigungstechniken geändert und verfeinert, so dass die Trachten für Sie bequem und alltagstauglich sind. Auch durch Maßschnitte und Verarbeitung geeigneter Stoffqualitäten.

Um den hohen Ansprüchen an Qualität und Authentizität gerecht werden zu können, lasse ich einige Stoffe für meine Werkstatt produzieren, so zum Beispiel Schürzenstoffe, bestickte Samtstoffe in verschiedenen Mustern, auch nach historischen Vorlagen und karierte Tuchstoffe.

Die Hemden aus meiner Werkstatt werden in seit Jahrhunderten bewährten Schnitt- und Verarbeitungsweisen genäht. Immer wieder stelle ich fest, dass historische Vorbilder kaum geändert werden müssen, um auch in unserer Zeit Bestand zu haben. Die Schnitte sind zeitlos und sehr bequem.

Gerne berate ich Sie in Trachtenfragen, nähe Trachten oder Trachtenteile für Sie oder gebe Trachten-Nähkurse. Auch führe ich ein reichhaltiges Angebot an Stoffen, Spitzen, Bändern, Strümpfen, Seiden- und anderen Tüchern, Knöpfen uvm. …

Ute Palmer Wagner, Trachtenschneidermeisterin

Palmer Trachten
Ute Palmer-Wagner
Trachtenschneidermeisterin

- Maßanfertigung
- Trachtenmaterialien & Zubehör
- Hemden, Blusen...
- Stoffe, Bänder, Spitzen …
- Beratung & Versand

„Mit Liebe zum Detail"

Keckbronnenweg 2
72581 Dettingen
Telefon: 07 12 / 88 85 81
info@trachten-palmer.de
www.trachten-palmer.de

JETZT GEHT'S RUND! – DIE POSAMENTENKNOPF-MANUFAKTUR

Historische Technik neu entdeckt! In der kleinen Ichenhausener Posamentenknopf-Manufaktur verwandeln sich in liebevoller Detailarbeit Holzscheiben, Metallringe und buntes Garn in kunstvolle Knöpfe. Wiederentdeckte historische Knopfmachertechniken des 18. Jahrhunderts werden neu interpretiert. So entstehen farbenfrohe Knopfunikate, die mühelos Kleidung und Accessoires aufpeppen und unverwechselbar machen. Auch als exklusiver Schmuck weiterverarbeitet zu Ringen, Ohrringen und Kettenanhängern bezaubern diese besonderen Knöpfe. Begeisterte Selbermacher und Handarbeiterinnen finden im Kursangebot der Manufaktur zahlreiche Möglichkeiten zur Weiterbildung sowie das spezielle Knopfmacher-Zubehör. Doch Achtung: Es besteht akute Suchtgefahr!

POSAMENTENKNOPF MANUFAKTUR

Sandra-Janine Müller
Telefon: 01 51 / 54 63 00 18
E-Mail: info@trachtenpunk.com
www.posamentenknopf-manufaktur.de

TRACHTENBÖRSE MIT SECOND HAND-MARKT

Mein Name ist Marion Fendt und ich bin seit 2004 bei jedem Trachtenmarkt als Helfer dabei. Ich komme ursprünglich aus Berlin und bin der Liebe wegen ins schöne Bayernland gezogen. Hier bin ich auch zum ersten Mal mit Trachten in Berührung gekommen. Mein erstes Dirndl hab ich 2002 bei Frau Helga Hoffmann auf dem Trachtenmarkt im Landauer-Haus gekauft und seitdem bin ich absolut trachtenbegeistert. Die Verbundenheit mit der Tracht und der Kultur hat mein Herz erobert und mich nicht mehr losgelassen. Wann immer ich die Möglichkeit habe meine schwäbische Tracht auszuführen, nutze ich die Gelegenheit.

Wie in jedem Jahr zum Trachtenmarkt findet auch dieses Jahr die beliebte Trachtenbörse statt. Da kann man nach Herzenslust stöbern und das ein oder andere Schätzchen finden. Die Trachtenbörse wird von mir und meinem wunderbaren Team, wie bisher, liebevoll betreut. Und so können auch dieses Jahr am Donnerstag den 6. und am Freitag den 7. Oktober 2016 jeweils von 15.00 bis 19.00 Uhr guterhaltene Trachten und Zubehör bei uns abgegeben werden. Wir werden diese für Sie auf dem Trachtenmarkt in der Trachtenbörse verkaufen. Ich weise jedoch darauf hin, dass wir nur guterhaltene Trachten- und Landhauskleidung sowie Zubehör annehmen werden. Gefragt sind vor allem Kindertrachten als auch sehr gerne größere Größen. Die Trachtenbörse ist ein ganz großer Publikumsmagnet, die ersten Schnäppchenjäger stehen schon vor Beginn an der Tür und warten, dass wir unsere Pforten öffnen. Die Öffnungszeiten sind am Samstag den 8. Oktober 2016 von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Sonntag den 9. Oktober 2016 von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Ab 17.00 Uhr sind dann die abgegebenen und nicht verkauften Kleidungstücke zur Abholung bereit. Bei Fragen zur Trachtenbörse können Sie mich ab 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 0 82 84 / 9 98 29 34 erreichen.

HUTDESIGN KARIN ZEISBERGER

Hochwertige Maßarbeit

In jeder Hinsicht anspruchsvolle Unikate – Modellhüte für und nach den Wünschen der Kunden – von Hand gearbeitet, entstehen in meiner Meisterwerkstatt „Hutdesign Karin Zeisberger“. Doch wir können mehr. Unsere umfangreiche und schon mehrfach auf Ausstellungen gezeigte Sammlung alter Hüte, Hauben und Schachteln bietet eine fundierte Basis, historische Kopfbedeckungen wieder aufleben zu lassen – originell und original. Diese historischen Hüte finden ihre Liebhaber in der anspruchsvollen Reenactment Szene, bei den individualistischen Volxmusikern, den Karnevalsvereinen und den den historischen Vorbildern verpflichteten Trachtenvereinen. Zur Tracht passt auch der Landlust-Hut, den wir aus Hutformen in der Qualität der echten Florentiner fertigen. Er ist mit bunten Samtbändern passend zum Gewand und nach Wunsch auch mit Blumenrand garniert. Auch ihren Alltag mag der ein oder andere Hut aus meiner Manufaktur begleiten – praktisch, schützend und schön…

Gerne gebe ich mein Fachwissen als Meisterin und Lehrmeisterin mit langjähriger Berufserfahrung weiter. Auf den zahlreichen von mir besuchten Märkten und Messen ist meist ein Teil meiner Werkstatt dabei. Oder sie besuchen einen Fortbildungskurs zur Einführung in die Kunst der Modistin und des Hutmacherhandwerks in meiner Werkstatt.

Auch auf dem Trachtenmarkt können Sie mich, meine Marktwerkstatt und natürlich meine zahlreichen Hutmodelle erleben – ich freue mich!

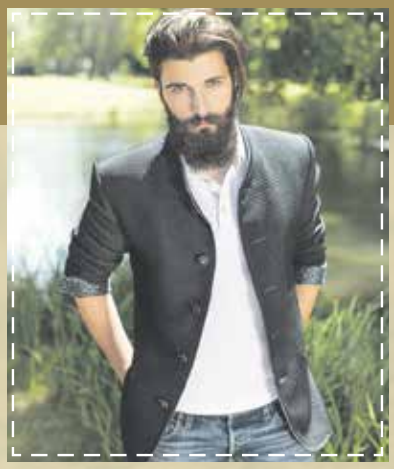
Karin Zeisberger

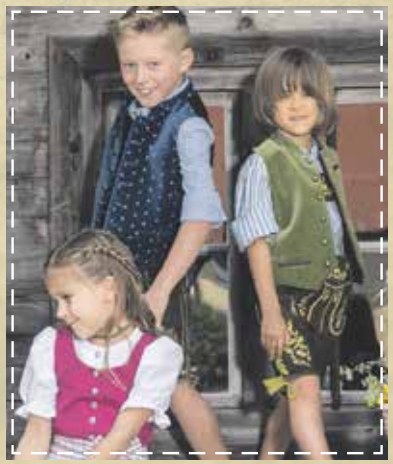
Hutdesign
Karin Zeisberger
Zum Lärcheneck 10
97705 Waldfenster

Telefon 0 97 34 / 59 48
Telefax 0 97 34 / 93 48 73

info@zeisberger-hut.de
www.zeisberger-hut.de

Das
TRACHTENPARADIES
im Allgäu





HK-Werbung

SCHABER

TRACHTENMODEN

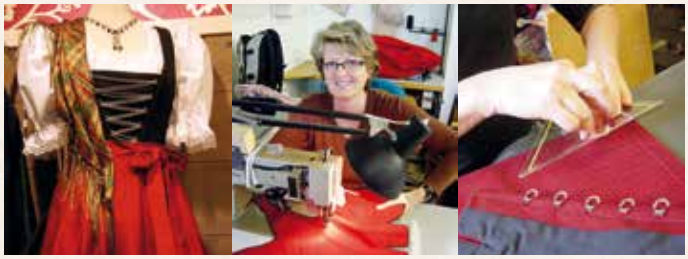
87509 IMMENSTADT • Bräuhausplatz
Telefon (08323) 96790 • /schaber.trachtenmoden
www.schaber-immenstadt.de

bequem parken auf P4

Geöffnet: Mo - Do 9 – 18 Uhr | Fr 9 – 19 Uhr | Sa 9 – 16 Uhr

SCHABER TRACHTENMODEN: WIR VERKAUFEN EIN LEBENSGEFÜHL

Schaber Trachtenmoden gibt es, weil bei Schaber schon immer die Trachtenbegeisterung der Kunden den Maßstab gesetzt hat. Und dieser Begeisterung dann mit stilvoller Qualität zu begegnen, ist ein Erfolgsgeheimnis, das sich gepaart mit unternehmerischem Geschick auch in Krisenzeiten bewährt. Eigene Marken machen von der Mainstreammode unabhängig und bieten die Möglichkeit, das Allgäuerische stilvoll zu kultivieren. So gehört das Immenstädter Unternehmen zu den führenden Ausstattern von zahlreichen Musikvereinen, Trachtenvereinen und Hotels. Inhaber Anselm Schaber gefällt an seiner Berufung vor allem, dass er Visionen entwickeln kann. „Es liegt an mir, diese zu realisieren. Wir verkaufen bei uns ein Lebensgefühl. Wenn sich jemand eine Tracht kauft, dann hat er oft lange darauf gespart. Und an diesem für die Kunden besonderen Tag dabei zu sein und zu sehen, dass man die Menschen glücklich macht, ist einfach schön." – „Da zahlt es sich aus, dass wir langfristig denken, also berechenbar sind, gepaart mit Ehrlichkeit und einer gewissen „Allgäuer Schlitzohrigkeit" – wir trauen uns auch mal! Und wir können auf unsere verlässlichen Mitarbeiter zählen."



WERKWOCHE DER TRACHTENKULTURBERATUNG EIN VOLLER ERFOLG

Mit der Trachten-Werk-Woche hat die Trachtenkulturberatung des Bezirks Schwaben eine Fortbildungsmöglichkeit für alle die Trachten faszinieren geschaffen. Anfänger und Könner waren zu diesem Kompaktangebot zum Werken und Schnuppern gekommen und von den vielfältigen Eindrücken und Angeboten begeistert. Ein Team kreativer Referenten gab Anleitungen und Profitipps zu über sieben unterschiedlichen Kursen mit den Themen Rüschen, Zierkanten für Ausschnitte, Säume und Co., Männer- und Frauenhemden, Korsett, steifes Mieder, Biedermeiermieder, Rokokomieder, Schnitttechnik für enge Frauenoberteile, Taschen und Beutel, Posamentenknöpfe wickeln und mehr.

Für das nächste Jahr sind schon die ersten Anmeldungen eingegangen! Zum Trachtenmarkt werden wir dann alle Details für die „2. Schwäbischen Trachten-Werk-Woche" parat haben. Auf jeden Fall werden wir uns wieder den klassischen Miederthemen und Hemden widmen. 2017 wird u.a. das Werktagsgewand in den Fokus gerückt.

Termin: 18. bis 23. April 2017. Veranstaltungsort: Schwäbische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte in 87727 Babenhausen. Veranstalter: Trachtenkulturberatung Bezirk Schwaben und Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.

Festabend – Noch sind nicht alla da!

KUCHEN UND TORTEN VON WALTRAUD BÖCK

Jede Woche habe ich einen Stand, mit nach bewährten Rezepten frisch gebackenen Kuchen und Torten, auf dem Wochenmarkt in Schwabmünchen. Freitag, von 14.00 bis 17.00 Uhr können Sie dort in der Jahnstraße 1 bei mir am Stand Kaffee, Kuchen und Torten kaufen – entweder zum gleich Genießen oder zum Mitnehmen. Auch für private Feierlichkeiten und für Feste können meine Backkünste gebucht werden, sprechen Sie mich an!

Auf dem schwäbischen Trachtenmarkt in Krumbach verwöhne ich die Gäste heuer das vierte Jahr. Im gemütlich dekorierten Zelt hinter dem Landauer-Haus erhalten Sie eine reiche Auswahl meiner Werke auch zum Mitnehmen. Selbstverständlich gibt es dazu Kaffee, weitere Getränke und Tee. Die Torten und Kuchen werden von mir für jeden Markttag in der Früh ganz frisch zubereitet.

Bei der Direktvermarktung meiner Kuchen und Torten werde ich von meinem Mann und meinem Team unterstützt. Die Gewerbebackstube befindet sich auf dem Bauernhof unserer Familie in Eppishausen.

Kuchen & Torten

Waltraud Böck
Hofgartenstr. 10
87745 Eppishausen
Tel. 08266/1571

Ausflugsziel Kloster Roggenburg

Veranstaltungstermine und Informationen unter
w w w . k l o s t e r - r o g g e n b u r g . d e

- **Kirchen- und Klosterführung · Kinderkirchenführung**
  Führung nach Vereinbarung:
  Tel. (0 73 00) 96 00 -950
- **Klostermuseum**
  Schwäbische Klosterkultur
  und Kunstschätze des Barock
  Do / Fr 14 - 17 Uhr (April – Okt);
  Sa / So / Fei 14 - 17 Uhr
  Führung nach Vereinbarung:
  Tel. (07 31) 70 40 -118
- **Haus für Kunst und Kultur**
  Wechselnde Kunstausstellungen
  Do – Sa 14 - 17 Uhr;
  So + Fei 10.30 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
  Führungen nach Vereinbarung:
  Tel. (0 73 00) 96 11-512
- **Kulturprogramm Roggenburger Sommer**
  Konzerte, Open Air, Familien-,
  Kinder- und Jugendangebote.
  www.roggenburger-sommer.de
  Vorverkauf: **Tel. (0 73 00) 96 11 -550**
- **Familien-Umwelt-Nachmittag**
  Natur erleben und erkunden.
  www.familien-umwelt-nachmittag.de
- **Lauschtour**
  Die Audio-geführte Tour
  mit neun Lauschpunkten.
  Einfach wandern und loslauschen!
- **Ausgeschilderte Wanderwege**
- **Öko-Rallye Bodenerlebnispfad**
- **Klostergasthof Roggenburg**
  Einkehren, Tagen, Feiern und Übernachten
  im 3 Sterne Superior Hotel.
  Tel. (0 73 00) 921 92-0
- **Klosterladen**
  Geschenkideen rund um das
  seelische und leibliche Wohlergehen.
  Tel. (0 73 00) 921 92- 750
  www.klosterladen-roggenburg.de

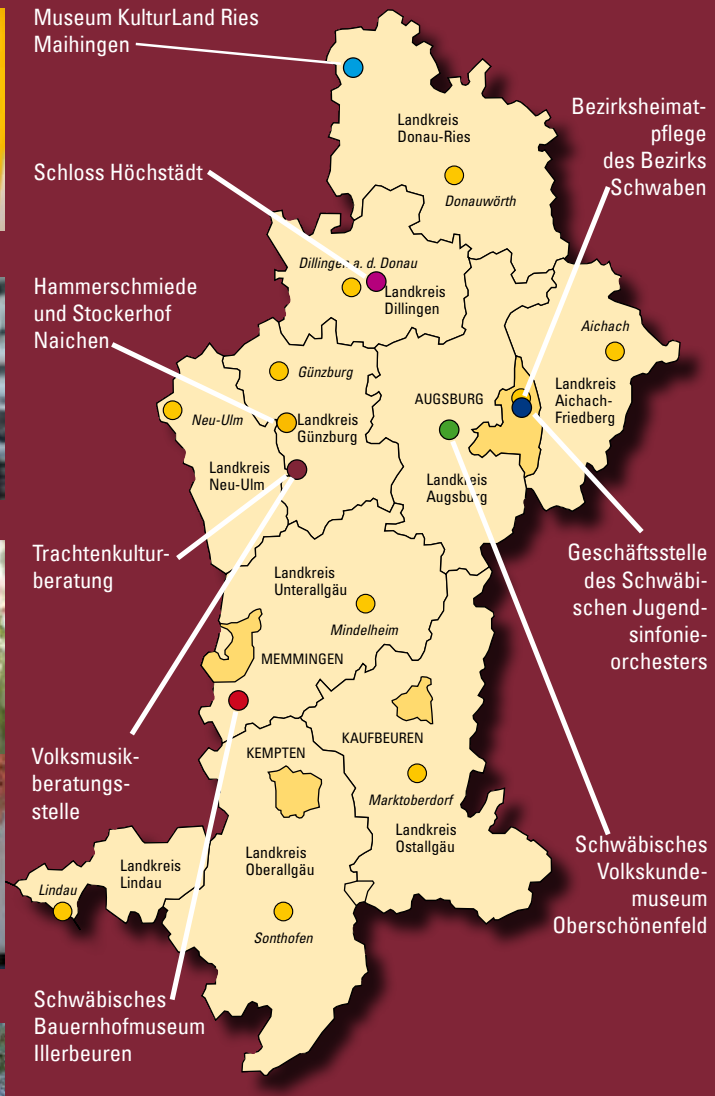
DENI BEEINDRUCKT

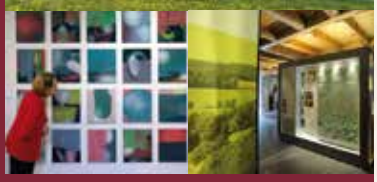
DENI
DRUCK & VERLAG

86470 Thannhausen · Fon 0 82 81 . 30 69 · info@deni-druck.de

BEZIRK SCHWABEN

Unsere Kultureinrichtungen im Überblick:





Kultur für Schwaben

Bezirk Schwaben - wir fördern Kultur in Schwaben

Hafnerberg 10 - 86152 Augsburg - info@bezirk-schwaben.de

www.bezirk-schwaben.de/kulturundheimatpflege

Dirndlstoffe

Trachten-Stoffe-Simon

Dirndl- und Trachtenstoffe in Großauswahl, Jacquards für Mieder und Schürzen, edles Leinen & bügelfreie Blusenstoffe aus Österreich, Wolljacquard für Trachtenröcke, Besenlitze, feinste Wollflanelle, Loden und Doubleface, Knöpfe, Borten, Besenlitze, Stiftelband

Besenlitze mit Mohair
schwarz, marine, weinrot, oliv

86825 Bad Wörishofen · Eichwaldstraße 9
Mi.+Do. 10.00-12.00 + 14.00-17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 0172/8217080 · info@trachten-stoffe-simon.de

www.trachten-stoffe-simon.de